Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **43 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. Hans Müller, Grosshöchstetten
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30-18 316-0
Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 6.–, Jahresabonnement Fr. 23.–

«Echte Demut vor Gott hat nichts Kriecherisches an sich, sondern ist im Gegenteil der echte Mut, der es mit den Menschen dieser Welt aufnimmt . . .»

Früher Spinner, heute Pioniere	Dr. C. Arquint
Angebot oder Verführung – Löst die Industrie die bäuerliche Landwirtschaft ab?	Prof. Franz Braumann
1952 – Das Werden einer Wende	Doz. Dr. med. H.P. Rusch
Der Kampf gegen das andere Leben	Doz. Dr. med. H.P. Rusch
Wachstumsphase	M. St.
Bergfahrt	Martin Scharpf
Die Sache und die Organisation	
Das Verhalten leichter und schwerer Böden	Doz. Dr. med. H.P. Rusch

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaus:

Die organisch-biologische Wirtschaftsweise eines Betriebes und die Fruchtbarkeit der Tiere im Stall	Fritz Dähler
Unkrautbekämpfung ohne Gift	Günter Sippel
Wenn es im Garten wieder Frühling wird	Martin Ganitzer
Miteinander ins 43. Jahr	

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

«. . . Mit Pflügen ist es nicht getan, der Acker sieht das anders an – er will dein Herz, nicht bloss die Hand» – Wie weit bestimmt die menschliche Grundhaltung der leitenden Persönlichkeiten eines Betriebes bei seiner organisch-biologischen Führung auch dessen wirtschaftlichen Erfolg? – Die Fruchtbarkeit und Leistung der Tiere in den organisch-biologisch geführten Betrieben – Die organisch-biologische Wirtschaftsweise ist ein Ausweg aus einer agrarpolitisch ausweglosen Lage und müsste schon aus diesem Grunde vom Staate gefördert werden – Nicht möglichst wenig Gift, sondern gar keines kommt während der Bebauung in unsere Böden – Die Hilfe der Bodenuntersuchungen im Laboratorium unserer Genossenschaft bei seiner organisch-biologischen Bebauung müsste schon aus diesem Grunde vom Staate gefördert werden – Die organisch-biologische Kultur der Karotten – Der Boden, seine Behandlung und Pflege in unseren organisch-biologisch geführten Betrieben – Von neuen Büchern.